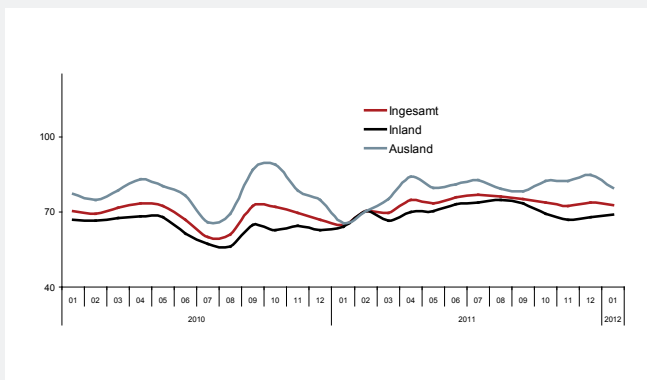




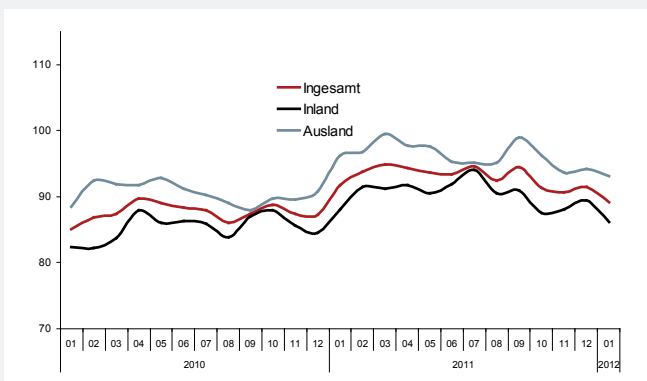
Das Jahr 2012 startet robust.

Nach dem guten Jahr 2011 mit ca. 7 % Umsatzplus startet 2012 mit weiterhin stabilen Daten und optimistischer Lageeinschätzung und Erwartung der Unternehmen. Der Umsatzindex im Segment Textil ist zurzeit leicht rückläufig, was aber aufgrund des hohen Niveaus und der noch immer positiven Erwartungen noch keinen Anlass zur Sorge gibt. Der Bekleidungssektor hält im Zeitablauf in etwa das hohe Niveau. Ein Ende des Aufschwungs oder gar eine Rezession ist aus den Branchendaten zurzeit nicht absehbar.

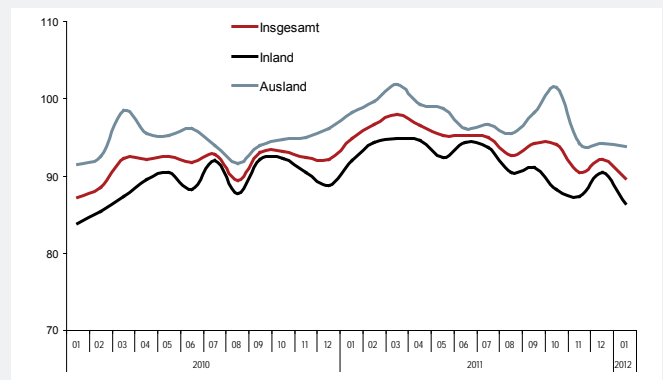
Umsatzentwicklung Bekleidung Index 2005 = 100



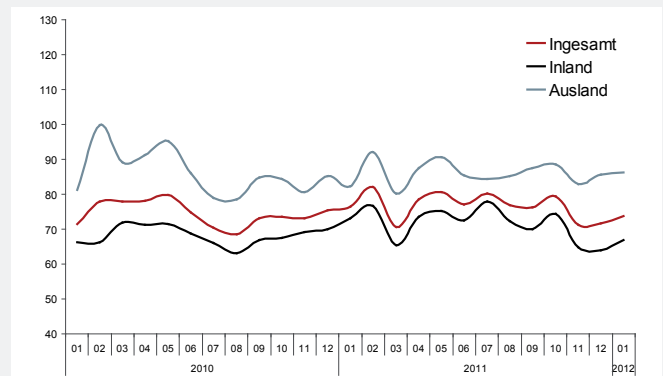
Umsatzentwicklung Textil Index 2005 = 100



Auftragseingang Textil Index 2005 = 100



Auftragseingang Bekleidung Index 2005 = 100



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ¹⁾:

Der **Branchenumsatz** liegt per Januar 2012 um insgesamt +6,4 % höher als per Januar 2011, wobei das Segment Textilien +4,8 % Umsatz und das Segment Bekleidung +8,3 % Umsatz verzeichnet. Für die Branche insgesamt (Unternehmen mit mehr als 1 Beschäftigten) gehen wir weiterhin von 29 Mrd. EUR Umsatz aus. Aktuell stagnieren die Umsätze auf hohem Niveau, erste Prognosen für 2012 zeigen einen erwarteten weiteren Umsatzanstieg um 3 % für das laufende Jahr. Die **Beschäftigung** stieg durch die anhaltend gute Konjunktur insbesondere in der

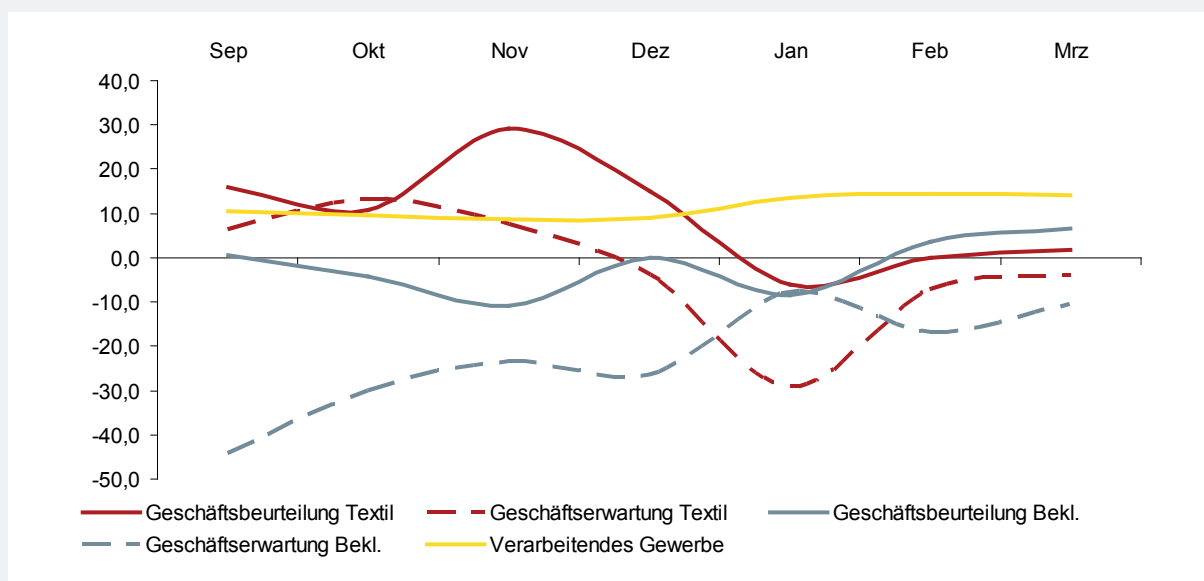
zweiten Jahreshälfte 2011 an, speziell in den technischen Segmenten. Das setzt sich aktuell auch weiter fort: Per Januar 2012 im Bereich Textilien im Vergleich zum Vorjahresmonat (Januar) um +3,0 % und im Bereich Bekleidung um +4,1 %. Im Durchschnitt hatte die Branche insgesamt +3,3 % mehr Beschäftigte im Inland im Vergleich zum Vorjahresmonat. In der Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigten) sind zurzeit über 120.000 Menschen beschäftigt. Die **Produktion** ist im Jahresvergleich gesunken, im Textilssektor um -2,5 % und im Bekleidungssektor um -3,2 %. Für den Dreimonatsvergleich (November 2011 – Januar 2012) sehen die Zahlen ähnlich aus. Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente, so dass sie hier nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben kann. Sie entwickelt sich daher nicht parallel zum Umsatz, ist aber auch 2011 aufgrund der guten Konjunktur insgesamt gestiegen. Die **Auftragseingänge** sind im Jahresvergleich im Monat Januar 2012/2011 im Textilssegment leicht gesunken (-1,9 %) und im Bekleidungsbereich leicht gestiegen (+1,7 %); das Niveau ist im Zeitablauf stagnierend bis rückläufig, was aber aufgrund des hohen Umsatzniveaus noch immer als positiv zu beurteilen ist.²⁾ Zusammen mit den über die letzten Monate robusten ifo-Indizes können Lage und kurzfristige Aussichten als stabil positiv beurteilt werden. Die **Erzeugerpreise** sind im Vergleich zum Vorjahr im Textilssegment nochmals gestiegen (+4,2 %), ebenso im Bekleidungssegment, dort jedoch etwas moderater (+2,9 %). Der **Einzelhandelsumsatz** ist auch im Januar 2012 gestiegen: +2,6 % im Bekleidungseinzelhandel und damit etwas stärker als im Einzelhandel insge-

samt, der um +2,4 % im Vergleich zum Vorjahresmonat zulegen konnte. Der **Außenhandel** ist im Vergleich per Januar 2012 mit per Januar 2011 bei Textilexporten und -importen negativ (-1,9 %, bzw. -3,2 %). Die Exporte im Segment Bekleidung stiegen um +1,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Importe stiegen um +0,8 %. Angesichts der Außenhandelsentwicklungen 2011 bleibt das Niveau überdurchschnittlich hoch. Der **Einfuhrüberschuss** liegt um -4,0 % niedriger als im Vorjahresmonat. Die Rohstoffeinfuhren sanken um -12,1 % gegenüber dem Vorjahresmonat, was zum Teil den im Vorjahr erheblich gestiegenen **Rohstoffpreisen** geschuldet ist; die Preise haben sich zurzeit etwas gemäßigt. Marktteilnehmer gehen aufgrund der global hohen Nachfrage jedoch nicht von weiteren, signifikanten Preissenkungen aus, insbesondere bei Chemiefasern.

ifo-Konjunkturklimaindex September 2011 – März 2012

Der ifo-Index zeigt sich, wie auch in der verarbeitenden Industrie insgesamt, über die vergangenen Monate sehr robust. Die Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie sind sogar leicht überdurchschnittlich optimistisch. Sowohl Lageeinschätzung als auch Erwartungen sind im Bereich Textil und Bekleidung gestiegen. Damit kann aufgrund der nach wie vor guten Daten im Textil- und Bekleidungsbereich von einer aktuell sehr guten Konjunktur gesprochen werden. Insgesamt folgt die Textil- und Bekleidungsindustrie der allgemein positiven Stimmung der gewerblichen Wirtschaft als Ganzes.

Anmerkung: Der Ifo-Index ist auf eine andere Datenbasis gestellt worden und damit nicht mehr mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.³⁾



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgerbe¹⁾

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
1 Beschäftigte						
JANUAR 2012	54 095	3,0	28 326	4,1	82 421	3,3
JANUAR – JANUAR 2012	54 095	3,0	28 326	4,1	82 421	3,3
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	79 664		41 700		121 364	

2 Brutto Lohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)

JANUAR 2012	144	8,4	74	6,6	218	7,8
JANUAR – JANUAR 2012	144	8,4	74	6,6	218	7,8

3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)

JANUAR 2012	7 118	5,0	3 570	5,7	10 688	5,2
JANUAR – JANUAR 2012	7 118	5,0	3 570	5,7	10 688	5,2

4 Umsatz (in Mio. Euro)

JANUAR 2012	838	4,8	686	8,3	1 524	6,4
JANUAR – JANUAR 2012	838	4,8	686	8,3	1 524	6,4
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	1 478		1 081		2 559	

5 Produktion (Index: 2005= 100)

DEZEMBER 2011	70,5	-6,9	48,5	0,0	4)	4)
JANUAR 2012	81,1	-2,5	58,3	-3,2	4)	4)
NOVEMBER 11 - JANUAR 12	-	-3,9	-	-3,6	4)	4)
JANUAR – JANUAR 2012	-	-2,5	-	-3,2	4)	4)

6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)

DEZEMBER 2011	77,2	-5,0	42,6	-11,4	4)	4)
JANUAR 2012	92,7	-1,9	76,5	1,7	4)	4)
NOVEMBER 11 - JANUAR 12	-	-3,4	-	-4,6	4)	4)
JANUAR – JANUAR 2012	-	-1,9	-	1,7	4)	4)

7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)

DEZEMBER 2011	114,8	5,4	106,8	2,8	4)	4)
JANUAR 2012	115,4	4,2	107,6	2,9	4)	4)
NOVEMBER 11 - JANUAR 12	-	5,3	-	2,8	4)	4)
JANUAR – JANUAR 2012	-	4,2	-	2,9	4)	4)

8 Einzelhandel

Veränderung z. Vorjahr in vH	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
	JANUAR 2011	NOV. 2011 - JAN. 2012	JAN. - JAN. 2012	JANUAR 2011	NOV. 2011 - JAN. 2012	JAN. - JAN. 2012
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	2,0	3,0	2,0	2,6	2,6	2,6
GESAMTER EINZELHANDEL	3,6	2,9	3,6	2,4	2,2	2,4

8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)

Ausfuhr	JANUAR		VERÄNDERUNG	JANUAR - JANUAR		VERÄNDERUNG
	2012	2011	±vH z. Vorjahr	2012	2011	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	194	207	-6,3	194	207	-6,3
VORERZEUGNISSE	326	334	-2,5	326	334	-2,5
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	911	928	-1,9	911	928	-1,9
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	668	656	1,9	668	656	1,9
GESAMT	2 099	2 126	-1,2	2 099	2 126	-1,2

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

Einfuhr	JANUAR		VERÄNDERUNG	JANUAR - JANUAR		VERÄNDERUNG
	2012	2011	±vH z. Vorjahr	2012	2011	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	129	153	-15,8	129	153	-15,8
VORERZEUGNISSE	217	220	-1,6	217	220	-1,6
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 536	1 587	-3,2	1 536	1 587	-3,2
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 233	1 223	0,8	1 233	1 223	0,8
GESAMT	3 114	3 183	-2,2	3 114	3 183	-2,2

Einfuhrüberschuss	1 015	1 058	-4,0	1 015	1 058	-4,0
-------------------	-------	-------	-------------	-------	-------	-------------

Rohstoffe

AUSFUHR	106	125	-15,6	106	125	-15,6
EINFUHR	109	124	-12,1	109	124	-12,1

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen****TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
--	-------------------------------	-----------------	--------------------------	-----------------	------------------------	-----------------

Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei

JANUAR 2012	89,8	-3,2	61,5	-16,1	63	-3,7
DEZEMBER 2011	57,8	-22,5	49,2	-19,9	45	-2,1
JAN. - JAN. 2012	89,8	-3,2	61,5	-16,1	63	-3,7

Weberei

JANUAR 2012	77,7	0,5	62,2	-0,2	137	4,5
DEZEMBER 2011	59,8	-3,9	48,5	-8,5	101	-2,5
JAN. - JAN. 2012	77,7	0,5	62,2	-0,2	137	4,5

Textil- und Bekleidungsveredlung

JANUAR 2012	78,8	-10,9	72,5	9,4	59	-11,8
DEZEMBER 2011	72,2	-9,2	57,4	-4,7	58	-9,1
JAN. - JAN. 2012	78,8	-10,9	72,5	9,4	59	-11,8

Sonstige Textilwaren

JANUAR 2012	90,2	-1,6	66,0	2,0	30	16,0
DEZEMBER 2011	78,8	1,2	54,3	-16,1	24	-8,7
JAN. - JAN. 2012	90,2	-1,6	66,0	2,0	30	16,0

davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)

JANUAR 2012	90,5	-7,8	88,4	-2,9	109	6,1
DEZEMBER 2011	93,4	-4,0	91,6	-7,3	126	1,2
JAN. - JAN. 2012	90,5	-7,8	88,4	-2,9	109	6,1

davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)

JANUAR 2012	115,8	1,8	106,2	2,5	115	3,0
DEZEMBER 2011	89,8	-9,2	81,3	-6,9	89	-3,7
JAN. - JAN. 2012	115,8	1,8	106,2	2,5	115	3,0

davon: Gewirkter und gestrickter Stoff

JANUAR 2012	81,7	11,9	87,8	4,5	48	28,2
DEZEMBER 2011	54,8	-8,1	63,2	-10,5	29	2,2
JAN. - JAN. 2012	81,7	11,9	87,8	4,5	48	28,2

davon: Teppiche

JANUAR 2012	75,8	12,6	66,7	-1,9	59	30,5
DEZEMBER 2011	66,2	-1,9	59,7	1,9	40	-8,0
JAN. - JAN. 2012	75,8	12,6	66,7	-1,9	59	30,5

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
davon: Seilerwaren						
JANUAR 2012	158,5	-18,1	120,2	-5,4	11	21,0
DEZEMBER 2011	130,5	0,7	89,3	-3,9	8	-6,8
JAN. - JAN. 2012	158,5	-18,1	120,2	-5,4	11	21,0
davon: Technische Textilien						
JANUAR 2012	114,7	-4,3	97,2	-8,8	207	1,6
DEZEMBER 2011	99,2	2,9	91,8	-2,0	172	13,7
JAN. - JAN. 2012	114,7	-4,3	97,2	-8,8	207	1,6

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
Lederbekleidung						
JANUAR 2012	260,9	180,2	272,9	29,8	5)	5)
DEZEMBER 2011	160,8	170,7	78,7	-11,0	5)	5)
JAN. - JAN. 2012	260,9	180,2	272,9	29,8	5)	5)
Arbeits- und Berufsbekleidung						
JANUAR 2012	121,1	8,2	95,5	1,1	24	4,6
DEZEMBER 2011	114,0	-4,9	88,9	-8,3	23	-7,1
JAN. - JAN. 2012	121,1	8,2	95,5	1,1	24	4,6
Sonstige Oberbekleidung						
JANUAR 2012	74,9	-1,4	45,6	-10,6	480	8,0
DEZEMBER 2011	37,1	-13,3	35,5	6,6	249	11,1
JAN. - JAN. 2012	74,9	-1,4	45,6	-10,6	480	8,0
Wäsche						
JANUAR 2012	61,5	1,0	44,0	-12,2	76	8,3
DEZEMBER 2011	37,3	-18,0	51,2	-5,5	58	-4,8
JAN. - JAN. 2012	61,5	1,0	44,0	-12,2	76	8,3
Sonstige Bekleidung und -zubehör						
JANUAR 2012	53,0	8,6	77,9	-1,5	5)	5)
DEZEMBER 2011	35,5	-22,8	57,2	-23,1	5)	5)
JAN. - JAN. 2012	53,0	8,6	77,9	-1,5	5)	5)
Pelzwaren						
JANUAR 2012	21,9	13,5	18,7	4,5	-	-
DEZEMBER 2011	132,2	561,0	61,3	22,6	-	-
JAN. - JAN. 2012	21,9	13,5	18,7	4,5	-	-
Strumpfwaren						
JANUAR 2012	124,0	11,4	130,1	9,8	57	12,4
DEZEMBER 2011	100,1	-3,9	102,8	10,7	45	-5,3
JAN. - JAN. 2012	124,0	11,4	130,1	9,8	57	12,4
Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
JANUAR 2012	103,8	17,8	57,4	60,8	11	44,7
DEZEMBER 2011	35,5	59,2	46,6	9,1	7	4,7
JAN. - JAN. 2012	103,8	17,8	57,4	60,8	11	44,7

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Trendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Das Ifo vollzieht die Umstellung auf die WZ 2008 ab Mai 2011. Außerdem werden andere Gewichtungen und das Basisjahr 2005=100 eingeführt. Die Daten sind daher sowohl vom Verlauf als auch vom Niveau her nicht mehr rückwirkend vergleichbar.

4) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

5) Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden